

Wann

→ Kurse in der Regel vierzehntägig,
Montag bis Donnerstag,
20.30 bis 22.10 Uhr. Freitagsvorträge,
Blockseminare an Samstagen

Beginn

→ Anfang jeden Semesters möglich

Dauer

→ 8 bis 12 Semester, je nach Anzahl besuchter
Kurse pro Semester

Weiterbildungskonzept, Semesterprogramm und Kosten

→ Information unter:
www.psychoanalyse-zuerich.ch/weiterbildung
oder beim Sekretariat

Informationen zur **SIWF**-anerkannten Weiterbildung für
Ärztinnen / Ärzte auf der Homepage und separatem Flyer

Sekretariat PSZ
Quellenstr. 25/27
8005 Zürich
Tel. 044 271 73 97

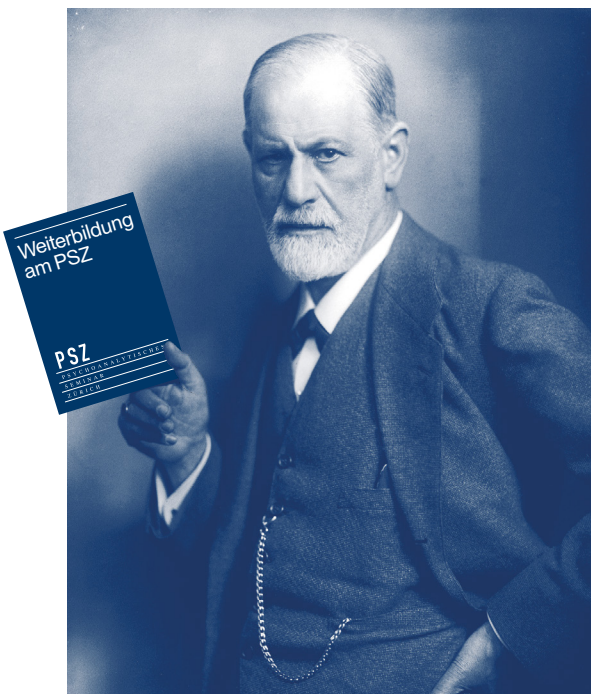
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 9–12 Uhr & 14–17 Uhr
sekretariat@psychoanalyse-zuerich.ch
www.psychoanalyse-zuerich.ch

Weiterbildung am PSZ

PSZ

PSYCHOANALYTISCHES
SEMINAR
ZÜRICH

Das Psychoanalytische Seminar Zürich



Das Psychoanalytische Seminar Zürich ist ein Ausbildungs- und Weiterbildungsinstitut für Freud'sche Psychoanalyse. Das PSZ steht in der institutionskritischen Tradition der Schweizer Psychoanalyse und pflegt die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Strömungen innerhalb der Psychoanalyse.

Der Weiterbildungsgang des PSZ in psychoanalytischer Psychotherapie für Erwachsene sowie für Kinder- und Jugendliche steht Psychologinnen/Psychologen und Ärztinnen/Ärzten offen.

Die Kurse, Seminare und Vorträge am PSZ können — mit Ausnahme der klinischen Veranstaltungen — auch von Personen besucht werden, die sich in weiterem Sinne für die Psychoanalyse, ihre Anwendungen und Forschungsgebiete interessieren.

Die Weiterbildung des PSZ führt für Psychologinnen und Psychologen zum Titel *eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin* bzw. *eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut* und entspricht den Anforderungen für die kantonale Praxisbewilligung. Für Ärztinnen und Ärzte, die den Facharztstitel für Psychiatrie und Psychotherapie anstreben, ist das PSZ als Weiterbildungsinstitution anerkannt.

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut — der Studiengang kann deshalb im Rahmen der aktuellen Semesterangebote weitgehend frei gestaltet und den jeweiligen Lebens- und Arbeitsverhältnissen angepasst werden. Das Angebot von gemeinsamen Weiterbildungskursen ermöglicht einen intensiven Austausch zwischen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie.

Interessierten bietet das PSZ eine Abklärungsstelle für Psychoanalyse/Psychotherapie an. Zudem wird auf der Homepage eine Therapieplatz-Vermittlung geführt.

Die Teilnehmenden der Weiterbildung sind Mitglieder des PSZ und können den Weiterbildungsgang durch ihre Rückmeldungen und Anregungen zu den Lehrangeboten mitgestalten.

Das PSZ ist als Verein organisiert.

Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie für Erwachsene

Die Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie am PSZ umfasst insgesamt 500 Einheiten Theorie, die sich in sechs Teilbereiche aufgliedert:

- Neben spezifisch psychoanalytischen Kenntnissen in Metapsychologie, Psychoanalytischer Krankheitslehre und Klinischer Ausbildung werden auch Theorie und Praxis spezifischer Behandlungssituationen sowie psychoanalytische Gesellschafts-, Kultur- und Wissenschaftstheorie vermittelt.
- Teilbereich 6 (Generisches Wissen) umfasst 8 weitere praxisrelevante Schwerpunkte, insbesondere auch interdisziplinäres Wissen und Kenntnisse über andere psychotherapeutische Richtungen. Generisches Wissen kann auf unterschiedliche Weise erworben werden (siehe Homepage oder Sekretariat).
- Die Anzahl der zu absolvierenden Einheiten aus den Teilbereichen 1 bis 6 kann aus untenstehender Tabelle entnommen werden. Eine Einheit entspricht 45 Min.

Zentrale Elemente der Weiterbildung sind zudem:

- die eigene Psychoanalyse (mind. 300 Stunden – vor Beginn der Weiterbildung begonnene Analysen werden bis zu maximal 150 Stunden angerechnet). Empfohlen wird eine Analyse zu drei bis vier Stunden wöchentlich.
- zwei Jahre klinische Tätigkeit (bei weniger als 100%-Anstellung entsprechend länger)
- 250 Stunden Supervision, davon mindestens 150 Stunden Einzelsupervision
- 500 Stunden eigene klinische Tätigkeit unter Supervision

Das Curriculum kann im Rahmen der vorgegebenen Struktur individuell aus dem laufenden Semesterprogramm zusammengestellt werden. Das Weiterbildungscurriculum und das aktuelle Semesterprogramm sind auf der Homepage zu finden und beim Sekretariat in Papierform erhältlich.

Die Weiterbildung beginnt mit dem Eintrittsgespräch. Im Verlauf des Curriculums dokumentieren die Studierenden die besuchten Lehrveranstaltungen und stellen in zwei Portfolios ihren Lernprozess dar.

Die auf Grundlage der eingereichten Portfolios durchgeführten Standortgespräche dienen der Reflexion und weiteren Planung der Weiterbildung. In einem Abschlusskolloquium stellen die Weiterbildungsteilnehmenden eine Falldarstellung zur Diskussion.

Schwerpunkt Psychoanalytische Psychotherapie für Kinder & Jugendliche

Die Weiterbildung beruht auf denselben Grundlagen und verläuft nach denselben curricularen und modularen Vorgaben wie die Weiterbildung in Psychotherapie für Erwachsene – allerdings werden im Rahmen der 500 Einheiten Theorie die unten dargestellten spezifischen Kursinhalte verlangt.

Kurse Psychoanalytische Psychotherapie für Erwachsene

| META-PSYCHOLOGIE | PSYCHOANALAYT. KRANKHEITSLEHRE | KLINISCHE AUSBILDUNG | THEORIE UND PRAXIS SPEZIF. BEHANDLUNGSSITUATIONEN | GESELLSCHAFTS-, KULTUR- UND WISSENSCHAFTSTHEORIE | GENERISCHES WISSEN |
|------------------------------------|--|--|---|--|--|
| Konzepte des Unbewussten | Neurosen | Grundlagen der Technik | Arbeit in veränderten Settings: z.B. bei Psychosen, Traumatisierungen, Migrationskonflikten, Suchtproblematik | Geschichte der Psychoanalyse | Wirksamkeit, Möglichkeiten und Grenzen der psychoanalytischen Psychotherapie |
| Triebtheorie | Psychosen | Indikation und Erstgespräch | Institutionelle Parameter: z.B. in Kliniken, Beratungsstellen, delegierte Psychotherapie und Krankenkasse | Psychoanalytische Ethik | Kenntnisse anderer Psychotherapieansätze |
| Strukturtheorie | Persönlichkeitsstörungen | Kasuistik für Anfänger | Psychoanalytische Kurztherapie, Paar- und Familientherapie | Psychoanalyse und Gesellschaft | Psychotherapieforschung und ihre Implikationen für die Praxis |
| Abwehrlehre | Psychosomatik | Interviewkurs | Psychoanalytische Arbeit mit Gruppen | Psychoanalyse als Erkenntnistheorie | Besonderheiten der Psychotherapie mit verschiedenen Altersgruppen |
| Traumtheorie | Psychoanalytische Diagnostik, Vergleich mit anderen Methoden | Kasuistik für Fortgeschrittene | | | Implikationen demographischer, sozioökonomischer und kultureller Faktoren |
| Psychoanalyt. Entwicklungstheorien | | Abklärungsstelle | | | Berufsethik und Berufspflichten |
| | | Technisches Seminar inkl. spezielle Fragen der Technik | | | Gesellschaftspolitische und ethische Faktoren psychotherapeutischen Arbeitens |
| | | | | | Kenntnisse über das Rechts-, Sozial- und Gesundheitswesen und ihre Institutionen |
| 132 EINHEITEN | 85 EINHEITEN | 150 EINHEITEN | 55 EINHEITEN | 30 EINHEITEN | 48 EINHEITEN |

Spezielle Kurse Psychoanalytische Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Für diesen Abschluss müssen folgende Kurse in den oben angegebenen Kontingenten enthalten sein:

| | | | |
|--|---|--|--|
| Konzepte der Kinderanalyse | Ausgewählte Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters | Elternarbeit und ausserfamiliäre Bezugssysteme | Psychoanalytische Pädagogik und Sozialarbeit |
| Säuglingsforschung und Bindungstheorie | | Kasuistik | |
| | | Abklärungsseminar für Kinder und Jugendliche | |